Hilden

Unterstützung vom Land

[05.10.2015] Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Stadt Hilden bei der Entwicklung digitaler Lernmittel. In der Kommune arbeiten Schulträger und Schulen Hand in Hand.

Die Stadt Hilden erhält bei der Entwicklung digitaler Lernmittel Unterstützung vom Land Nordrhein-Westfalen. Wie die Landesregierung meldet, stellt sie im Rahmen des Programms learn:line NRW rund 25.000 Lehrmittel online bereit. Schulministerin Sylvia Löhrmann: „In Hilden gehen Schulträger und Schulen Hand in Hand, wenn es darum geht, digitale Lernmittel im Unterricht einzusetzen und die Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern. Das ist beispielhaft und zeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land, zwischen Schulen und Schulträger ist.“ Als Schulträger ist die Stadt Hilden für die sächliche Ausstattung zuständig. Der Meldung zufolge hat sie auf Grundlage der Medienkonzepte der Schulen einen kommunalen Medienentwicklungsplan erarbeitet und die Bildungseinrichtungen danach ausgestattet. Der Plan beinhaltet Investitionen in digitale Tafeln, Anschluss an das Glasfasernetz, einen zeitgemäßen Computereinsatz sowie digitale Schulbücher. Hildens Bürgermeisterin Birgit Alkenings betont, dass durch die digitale Ausstattung der Schulen alle Kinder die gleichen Chancen haben sollen, um Medienkompetenz zu erwerben. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Entwicklung neben dem Programm learn:line NRW auch mit dem virtuellen Arbeitsraum im Internet Logineo NRW. Außerdem erhalten die Schulen bei der Entwicklung von fachbezogenen Lernmittelkonzepten Unterstützung von Medienberatern in Kompetenz-Teams.

(di)

Stichwörter: Schul-IT, Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann, Hilden, learn:line NRW, Logineo NRW